

Eier ausblasen

Material:

- rohe Eier – möglichst weiß
- 1 Stecknadel oder Rouladennadel
- 1 kleinen Kreuzschlitzschraubendreher
- Gefäß für ausgeblasenen Eihalt
- Schüssel
- Spülmittel
- Wasser
- Küchenpapier oder Geschirrtuch



Tip: Eier mit Zimmertemperatur lassen sich besser ausblasen als kalte Eier.

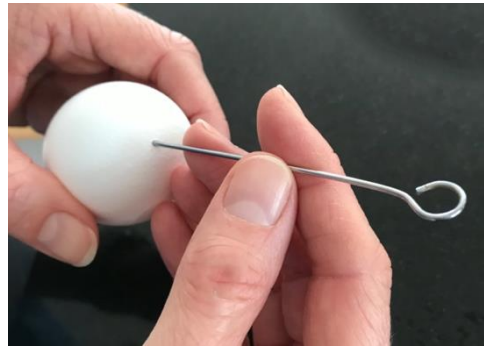
1. Eier vorsichtig mit Wasser und etwas Spülmittel abwaschen.



2. Eier abtrocknen.



3. An der dicken Seite mit der Stecknadel ein Loch in die Schale einstechen und dieses durch Drehen mit dem Schraubendreher vergrößern.



4. Das Ei über dem Gefäß ausblasen.

Tip: mit der Stecknadel den Inhalt des Eies gut verrühren, das Ei zwischendurch schütteln oder das Loch vergrößern.



5. Die leeren Eier in Seifenwasser auswaschen, das Wasser dann wieder aus dem Ei blasen.



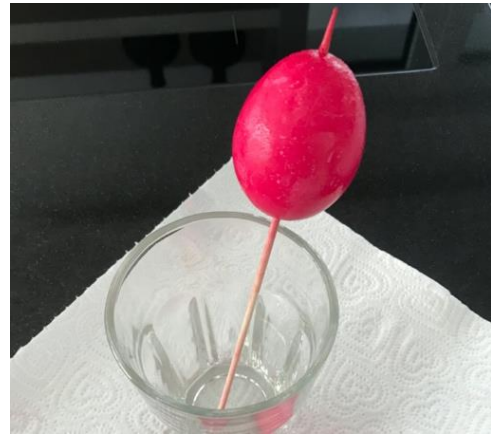
6. Die sauberen Eier für die Weiterbearbeitung mit Tusche zwei Tage trocken lassen. Dazu die Eier in Küchenpapier in einen Eierkarton stellen oder an einen warmen Ort legen.

Eier zur Weiterbearbeitung mit Chemiefarben können sofort gefärbt werden.

Eier färben

Material:

- ausgeblasene Eier – möglichst weiß
- Ostereierfarbe für Essigzusatz
- Essigessenz
- Gefäß oder hohes Glas (je Farbe ein Gefäß)
- Holzstäbe
- Wasser
- eventuell Gummihandschuhe
- Küchenpapier
- Unterlagepapier (z.B. Zeitungen)



1. Arbeitsplatz mit Papier (z.B. Zeitungspapier) belegen.
2. Farbbad nach Packungsanleitung zubereiten.
3. Eier im Farbbad nach Anleitung färben.
Tipp: da ausgeblasene Eier im Farbbad nicht von selbst sinken, kann man sie auf einen Holzstab stecken und so im Farbbad untertauchen.



4. Die fertig gefärbten Eier aufrecht auf Küchenpapier im Eierkarton oder auf dem Holzstab 2 Tage trocknen lassen.

Tipps:

unschön gefärbte Eier können mit einer dunkleren Farbe nochmals gefärbt oder später mit Tusche schwarz angestrichen werden.

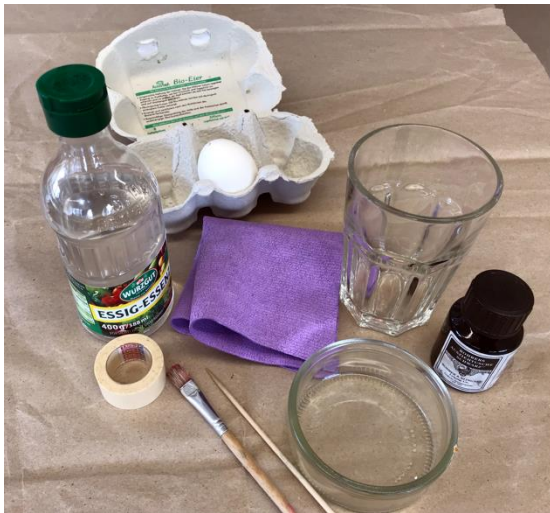
Flecken können bei der späteren Ätztechnik in das Motiv mit eingebunden und so kaschiert werden.

Zersprungene oder missratene Eier eignen sich auch gut als Probeeier zum Gravieren, Ätzen usw.

Eier tuschen

Material:

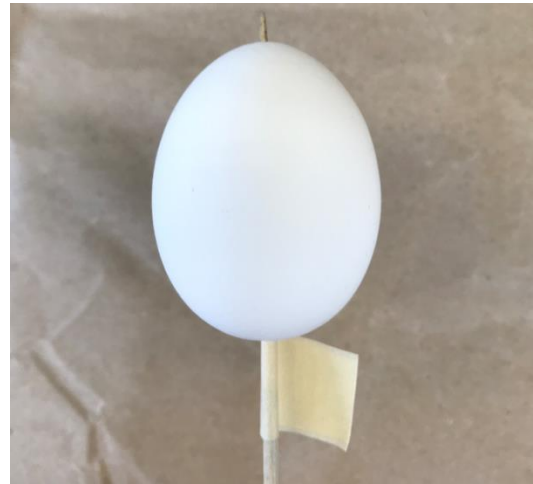
- ausgeblasene Eier
- schwarze wasserfeste Tusche
- kleines Gefäß für Tusche
- Essig
- Lappen
- 1 breiter Pinsel
- 1 höheres Glas
- Holzstäbe
- Kreppklebeband
- Unterlagepapier (z.B. Zeitungen)



1. Arbeitsplatz mit Papier (z.B. Zeitungspapier) belegen.
2. Eierschale mit einem essigbenetzten Lappen abreiben.



3. Eier auf Holzstäbe stecken und mit einem Stück Kreppklebeband in der Höhe fixieren. Auf dem Kreppband können auch Schülernamen vermerkt werden.



4. Eier mit Pinsel und Tusche anmalen.



5. Holzstäbe mit den bemalten Eiern in ein Glas zum Trocknen stellen.



Eier ätzen

Material:

- gefärbte Eier
- Bleistift
- Essigessenz
- kleines Gefäß
- Holzzahnstocher
- Papiertaschentücher
- Unterlagepapier (z.B. Zeitungspapier)



1. Arbeitsplatz mit Papier (z.B. Zeitungspapier) belegen.
2. Das Motiv kann mit einem Bleistift auf dem Ei vorgezeichnet werden.
3. Mit dem in Essig getauchten Zahnstocher Motiv auf das Ei in kleinen Stücken „aufmalen“ - dabei mit dem Holzstäbchen leicht entlang der aufgetragenen Linie hin und her kratzen um die Farbe zu lösen.



4. Nach etwa 10 Sekunden das Papiertaschentuch auf die gerade bearbeitete Stelle tupfen, nicht wischen.



5. Nun das Motiv Stück für Stück mit Essig auftragen, leicht kratzen und dann abtupfen.



Tipp:

Als Motive für geätzte Eier eignen sich batik-ähnliche Streu- oder Punktmuster sowie großflächigere Figuren.



Eier gravieren

Material:

- schwarz getuschte Eier
- Radiernadel
- Papiertaschentücher oder Küchenpapier
- Bleistift oder weißer Farbstift



1. Das Ei in ein Papiertaschentuch gelegt in der Hand halten, damit die Tusche nicht abgerieben wird.



2. Motiv mit Bleistift oder weißem Farbstift bei Bedarf vorzeichnen.

3. Mit der Radiernadel wird nun das Motiv eingekratzt – durch mehrmaliges Kratzen können Linien verbreitert oder vertieft werden.



Tipp:

Gravierfehler können mit schwarzer Tusche übermalt und nochmals graviert werden.

